

BILANZ

AKTIVEN

	Erläuterungen	2016	2015
<i>Per 31. Dezember, in CHF 000</i>			
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel		78 516	965
Wertschriften		18	18
Übrige kurzfristige Forderungen			
Dritte		158	165
Konzerngesellschaften	2.2	21 535	1353
Aktive Rechnungsabgrenzung			
Dritte		144	136
Total Umlaufvermögen		100 371	2 637
<i>Anlagevermögen</i>			
Darlehen an Konzerngesellschaften		675 685	156 975
Beteiligungen	2.1	224 882	979 555
Disagio/Emissionskosten aus Syndikatskrediten/ hhAnleihen		1 221	1 763
Total Anlagevermögen		901 788	1 138 293
Total Aktiven		1 002 159	1 140 930

PASSIVEN

	Erläuterungen	2016	2015
Per 31. Dezember, in CHF 000			
<i>Fremdkapital</i>			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
Dritte		627	377
Konzerngesellschaften	2.2	108 940	237 840
Passive Rechnungsabgrenzung			
Dritte		6 988	6 267
Total kurzfristiges Fremdkapital		116 555	244 484
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
Anleihen	2.3	320 000	320 000
Schuldscheindarlehen	2.4	171 277	180 450
Rückstellungen		50 000	64 000
Total langfristiges Fremdkapital		541 277	564 450
Total Fremdkapital		657 832	808 934
<i>Eigenkapital</i>			
Aktienkapital	2.5	3 436	3 436
Gesetzliche Kapitalreserven			
Allgemeine gesetzliche Reserve		687	687
Reserve aus Kapitaleinlagen	2.6	527	14 683
Freie Reserve		204 379	203 302
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag		109 257	105 297
Jahresgewinn		44 386	31 440
Eigene Aktien	2.7	- 18 345	- 26 849
Total Eigenkapital		344 327	331 996
Total Passiven		1 002 159	1 140 930

ERFOLGSRECHNUNG

	Erläuterungen	2016	2015
1. Januar bis 31. Dezember, in CHF 000			
<i>Ertrag</i>			
Beteiligungsertrag	2.8	20 475	50 100
Finanzertrag	2.9	13 311	4 358
Übriger Ertrag	2.10	34 000	–
Total Ertrag		67 786	54 458
<i>Aufwand</i>			
Finanzaufwand	2.11	– 18 782	– 18 750
Personalaufwand		– 1 434	– 1 427
Übriger betrieblicher Aufwand	2.12	– 3 016	– 2 675
Direkte Steuern		– 168	– 166
Total Aufwand		– 23 400	– 23 018
Jahresgewinn		44 386	31 440

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

1. GRUNDSÄTZE

1.1 ALLGEMEIN. Die Jahresrechnung der Valora Holding AG, mit Sitz in Muttenz, entspricht den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts). Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 VERZICHT AUF GELDFLUSSRECHNUNG UND ZUSÄTZLICHE ANGABEN IM ANHANG. Die Valora Holding AG erstellt einen Konzernabschluss nach IFRS. Daher wurde in der vorliegenden Jahresrechnung auf die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie auf die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

1.3 DARLEHEN AN KONZERNGESELLSCHAFTEN. Gewährte Darlehen in Fremdwährung werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet, wobei unrealisierte Verluste verbucht, unrealisierte Gewinne hingegen nicht ausgewiesen werden (Imparitätsprinzip).

1.4 EIGENE AKTIEN. Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert ohne spätere Folgebewertung. Bei Wiederveräusserung wird der Gewinn oder der Verlust direkt in die freie Reserve gebucht.

1.5 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNG. Werden für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte eigene Aktien verwendet, stellt der aktuelle Kurswert bei der Aktienzuteilung Personalaufwand dar.

1.6 LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN. Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Ein Disagio sowie die Emissionskosten von Anleihen werden unter den Aktiven erfasst und über die Laufzeit der Anleihe linear amortisiert. Ein Agio (abzüglich Emissionskosten) wird in den passiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert und über die Laufzeit der Anleihe linear amortisiert. Verzinsliche Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet, wobei unrealisierte Verluste verbucht, unrealisierte Gewinne hingegen nicht ausgewiesen werden.

2. ANGABEN ZU BILANZ – UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

2.1 BETEILIGUNGEN

	Währung	31.12.2016 Kapital in TCHF	31.12.2016 Anteil in %	31.12.2015 Kapital in TCHF	31.12.2015 Anteil in %
<i>Schweiz</i>					
Valora International AG, MuttENZ	CHF	20 000	100.0	20 000	100.0
Valora Management AG, MuttENZ	CHF	500	100.0	500	100.0
Brezelkönig AG, Emmen	CHF	1 000	100.0	1 000	100.0
Alimarca AG, MuttENZ	CHF	100	100.0	100	100.0
k Kiosk AG, MuttENZ	CHF	50	100.0	50	100.0
Valora Lab AG, MuttENZ	CHF	100	100.0	-	-
<i>Deutschland</i>					
Valora Holding Germany GmbH, Hamburg	EUR	400	5.1	400	5.1
<i>Luxemburg</i>					
Valora Europe Holding S.A., Luxemburg	EUR	31	100.0	-	-
<i>Guernsey</i>					
Valora Holding Finance Ltd., Guernsey	CHF	285	100.0	911 400	100.0

Die wesentlichen direkten und indirekten Beteiligungen an Konzerngesellschaften der Valora Holding AG sind in Erlauferung 38 des Anhangs zur Konzernrechnung aufgeführt. Der in der Tabelle angegebene Beteiligungsprozentsatz entspricht auch den Stimmrechtsanteilen an diesen Gesellschaften.

2.2 ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN. Die übrigen kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften beinhalten im Wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften, welche am Cash Pool der Valora Holding AG angeschlossen sind. Die Valora Holding AG hat im Berichtsjahr sämtliche Cash Pool Aktivitäten übernommen.

2.3 ANLEIHENS OblIGATIONEN

	Zinssatz	Verfall	31.12.2016	31.12.2015
in CHF 000				
Anleihe 2012–2018	2.50%	02.03.2018	200 000	200 000
Hybridanleihe	4.00%	30.10.2018 ¹⁾	120 000	120 000

¹⁾ Die Hybridanleihe hat keinen fixen Verfalltermin, kann aber erstmals per 30. Oktober 2018 zurückgerufen werden.

2.4 SCHULDSCHEINDARLEHEN

	Zinssatz	Verfall	31.12.2016	31.12.2015
in CHF 000				
EUR 72 Mio. ¹⁾	fest / variabel	29.04.2021	79 200	86 616
EUR 78 Mio.	fest	30.04.2019	92 077	93 834

¹⁾ Valora Holding AG hat per 29. April 2016 die variable Tranche von EUR 72 Mio. des bestehenden Schuldschein – darlehens von EUR 150 Mio. vorzeitig erneuert.

2.5 AKTIENKAPITAL. Das Aktienkapital von TCHF 3436 besteht aus 3 435 599 Namenaktien à nominal CHF 1.00.

Bedingtes Kapital: Die Generalversammlung vom 11. Mai 2000 hat die Schaffung von bedingtem Kapital in der Höhe von CHF 84 000 beschlossen. Per 31. Dezember 2016 waren keine entsprechenden Aktien ausgegeben.

Genehmigtes Kapital: An der Generalversammlung vom 14. April 2016 wurde einer Erhöhung des Aktienkapitals bis spätestens 14. April 2018 um maximal CHF 250 000 durch Ausgabe von 250 000 Namenaktien à nominal CHF 1 zugestimmt. Per 31. Dezember 2016 waren keine entsprechenden Aktien ausgegeben.

2.6 RESERVE AUS KAPITALEINLAGEN. Die gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen beinhalten das Agio aus den Kapitalerhöhungen seit dem 1. Januar 2000, vermindert um die bisherigen Dividendenausschüttungen.

2.7 EIGENE AKTIEN

	2016 Anzahl Aktien	2016 Buchwert	2015 Anzahl Aktien	2015 Buchwert
in CHF 000				
Anfangsbestand (1. Januar)	115 915	26 849	61 869	13 795
Neubewertung eigene Aktien	–	–	–	1 906
Verkäufe	– 78 569	– 18 133	– 49 234	– 12 054
Käufe	39 732	9 629	103 280	23 202
Endbestand (31. Dezember)	77 078	18 345	115 915	26 849

Per Anfang 2015 wurden die eigenen Aktien an die Anschaffungskosten angepasst, was zu einem einmaligen Aufwertungserfolg von CHF 1.9 Mio. geführt hat.

Im Jahr 2016 wurden seitens der Valora Holding AG 39 732 Aktien zu CHF 242.35 gekauft und 78 569 Aktien zu CHF 230.79 verkauft (Durchschnittspreise).

Der Anteil der eigenen Aktien am gesamten Aktienkapital beträgt per 31. Dezember 2016 2.2% (2015: 3.4%).

2.8 BETEILIGUNGSERTRAG

	2016	2015
1. Januar bis 31. Dezember, in CHF 000		
Valora International AG	15 000	50 000
Valora Management AG	100	100
Valora Holding Finance Ltd.	5 375	–
Total Beteiligungsertrag	20 475	50 100

2.9 FINANZERTRAG

	2016	2015
1. Januar bis 31. Dezember, in CHF 000		
Zinsertrag Darlehen an Konzerngesellschaften	3 012	2 258
Übriger Finanzertrag	415	1
Neubewertung eigene Aktien	–	1 906
Kursgewinne realisiert	9 884	193
Total Finanzertrag	13 311	4 358

2.10 ÜBRIGER ERTRAG

	2016	2015
1. Januar bis 31. Dezember, in CHF 000		
Anpassung Wertberichtigung Darlehen	20 000	–
Anpassung Wertberichtigung Beteiligung	14 000	–
Total übriger Ertrag	34 000	–

2.11 FINANZAUFWAND

	2016	2015
1. Januar bis 31. Dezember, in CHF 000		
Zinsaufwand Anleihen und Syndikatskredit	13 372	13 984
Disagio (Anleihe, Hybrid, Syndikatskredit)	751	564
Bankzinsen und Gebühren	1 125	981
Zinsaufwand Darlehen von Konzerngesellschaften	1 235	1 551
Kursverluste	2 299	1 670
Total Finanzaufwand	18 782	18 750

2.12 ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

	2016	2015
1. Januar bis 31. Dezember, in CHF 000		
Revisionsaufwand	137	249
Übrige Beratungskosten	214	209
Management-Fees	1 000	1 000
Übrige Verwaltungskosten	1 665	1 217
Total übriger betrieblicher Aufwand	3 016	2 675

3. WEITERE ANGABEN

3.1 VOLLZEITSTELLEN. In der Valora Holding AG sind keine Mitarbeiter angestellt.

3.2 FÜR VERBINDLICHKEITEN DRITTER BESTELLTE SICHERHEITEN. Am 31. Dezember 2016 betragen die Eventualverbindlichkeiten, bestehend aus Bürgschaften, Rangrücktritts – und Patronatserklärungen sowie Garantie – und übrige Eventualverpflichtungen gegenüber Tochtergesellschaften insgesamt CHF 138.1 Mio. (2015: CHF 170.9 Mio.) sowie keine gegenüber Dritten (2015: keine).

3.3 BEDEUTENDE AKTIONÄRE. An der ordentlichen Generalversammlung 2010 wurde die statutarische Eintragungsbeschränkung (Vinkulierung) von 5% des Aktienkapitals aufgehoben. Per 31.12.2016 entsprachen 5% der Namenaktien 171 780 Namenaktien.

Gemäss Aktienregister hielt per 31. Dezember Ernst Peter Ditsch 635 599 Namenaktien, was einer Beteiligung von 18.5% (2015: 18.5%) entspricht.

3.4 BETEILIGUNGEN. Per 31. Dezember 2016 und 2015 hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (inklusive ihnen nahe stehende Personen) die folgende Anzahl an Aktienpapieren an der Valora Holding AG:

	2016 Anzahl Aktien	2016 Stimmenanteil in %	2016 davon Aktien mit Veräusserungs- sperre	2015 Anzahl Aktien	2015 Stimmenanteil in %	2015 davon Aktien mit Veräusserungs- sperre
Verwaltungsrat						
Rolando Benedick Präsident	17 485	0.51	1 697	16 939	0.49	1 151
Markus Fiechter Vizepräsident	2 800	0.08	709	3 981	0.12	481
Bernhard Heusler Mitglied	512	0.01	512	347	0.01	347
Franz Julen Vorsitz Nomination and Compensation Committee	1 012	0.03	562	831	0.02	381
Ernst Peter Ditsch Mitglied	635 599	18.50	keine	635 599	18.50	keine
Cornelia Ritz Bossicard Vorsitz Audit Committee	562	0.02	562	381	0.01	381
Total Verwaltungsrat	657 970	19.15		658 078	19.15	
Konzernleitung						
Michael Mueller CEO	4 754	0.14	4 754	798	0.02	798
Tobias Knechtle CFO	1 993	0.06	1 993	335	0.01	335
Andreas Berger Leiter Valora Retail (bis 30.06.2015)	k.A.	–	keine	–	–	keine
Thomas Eisele Leiter Food Service	1 189	0.03	1 135	245	0.01	191
Alex Minder Leiter Valora Trade (bis 31.12.2015)	k.A.	–	keine	2 113	0.06	keine
Total Konzernleitung	7 936	0.23		3 491	0.10	
Total Verwaltungsrat und Konzernleitung	665 906	19.38		661 569	19.25	

3.5 DARLEHEN UND KREDITE. Per 31. Dezember 2016 und 2015 bestanden keine Darlehen und Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung noch an ihnen nahe stehende Personen.

3.6 BETEILIGUNGSRECHTE FÜR VERWALTUNGSRÄTE. Die individuelle Gesamtvergütung der Verwaltungsratsmitglieder wird im Regelfall zu 20% in gesperrten Namenaktien ausbezahlt. Die Berechnung des Aktienanteils erfolgt auf Basis der volumengewichteten Durchschnittskurse der Valora Namenaktien während der letzten 20 Börsentage vor der Zuteilung. Auf den so ermittelten Wert erfolgt ein Abschlag von 20%.

3.7 NETTOAUFLÖSUNG STILLE RESERVEN. Im Geschäftsjahr 2016 wurden CHF 34.0 Mio. stille Reserven aufgelöst (2015: keine).

3.8 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG. Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS UND KAPITALAUSSCHÜTTUNG

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2016	2015
in CHF 000		
Jahresgewinn	44 386	31 440
+ Vortrag aus dem Vorjahr ¹⁾	109 257	105 297
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	153 643	136 737
<i>Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung</i>		
Dividende auf dividendenberechtigten Aktien	-42 945	-28 344
Vortrag auf neue Rechnung	110 698	108 393
<i>Antrag auf Ausschüttung zu Lasten der Reserve aus Kapitaleinlagen in den gesetzlichen Kapitalreserven</i>		
Reserve aus Kapitaleinlagen (vor Ausschüttung) ¹⁾	527	14 683
Ausschüttung	-	-14 601
Reserve aus Kapitaleinlagen (nach Ausschüttung)	527	82
<i>Ausschüttung pro Aktie (in CHF)</i>		
Ausschüttung aus Reserve aus Kapitaleinlagen (verrechnungssteuerfrei)	-	4.25
Dividende (brutto)	12.50	8.25
-35% Verrechnungssteuer	-4.38	-2.89
Auszahlung netto (in CHF)	8.12	9.61

¹⁾ Auf die durch die Gesellschaft per Ausschüttungsdatum gehaltenen Aktien von 104 396 wurde keine Dividende ausgeschüttet. Damit erhöht sich der Vortrag des Bilanzgewinns um TCHF 864 und die Reserve aus Kapitaleinlagen um TCHF 445.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE MIT JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2016 DER VALORA HOLDING AG, BASEL

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Valora Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 142 bis 150), für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle. Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde. Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt «Verantwortung der Revisionsstelle» beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur beiliegenden Jahresrechnung.

BEWERTUNG VON BETEILIGUNGEN AN UND DARLEHEN GEGEN KONZERNGESELLSCHAFTEN.

Prüfungssachverhalt. Beteiligungen und Darlehen an Konzerngesellschaften betragen zum Bilanzstichtag CHF 901 Mio. oder 89,8% der Bilanzsumme. Valora beurteilt die Werthaltigkeit der Beteiligungen und Darlehen an Konzerngesellschaften grundsätzlich basierend auf dem Einzelbewertungsgrundsatz entsprechend den Regelungen des Obligationenrechts. Unter bestimmten Voraussetzungen werden, sofern angemessen, bestimmte Beteiligungen und Darlehen gegen Konzerngesellschaften für die Betrachtung zusammengefasst.

Aufgrund der Wesentlichkeit der Buchwerte und der Ermessensspielräume bei der Beurteilung der Werthaltigkeit, erachten wir diesen Prüfungssachverhalt für besonders wichtig.

Unser Prüfverfahren. Wir haben das Bewertungsmodell der Gesellschaft nachvollzogen und die wesentlichen Annahmen der Bewertung wie künftige Umsatzerlöse und Gewinnmargen, langfristige Wachstumsraten und Diskontierungszinssatz untersucht. Weiter haben wir die Planungstreue der Gesellschaft bei wesentlichen Bewertungsannahmen beurteilt. Darüber hinaus haben wir Sensitivitätsbetrachtungen hinsichtlich Änderungen in den wesentlichen Bewertungsannahmen angestellt und die Annahmen zu unterstützenden Unterlagen wie erwarteten Inflationsraten und erwartetem Marktwachstum abgeglichen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

André Schaub
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Ina Braun
Zugelassene
Revisionsexpertin

Basel, 27. Februar 2017

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes